HAFTGRUND

matt / weiß / konservierungsmittelfrei

Sorgt für Haftung auf kritischen Untergründen

Produktbeschreibung

PRODUKTVORTEILE

- schafft verkieselungsfähige Untergründe
- für glatte und schwach bzw. nicht saugende Untergründe
- strukturerhaltend
- emissionsminimiert
- lösemittelfrei
- weichmacherfrei
- konservierungsmittelfrei

ANWENDUNGSBEREICH

Weißpigmentierte, wasserdampfdiffusionsfähige Spezialgrundierung mit hohem Haftvermögen für die nachfolgenden Wand- und Deckenbeschichtungen. Geeignet für alle mineralischen Untergründe wie Beton, Zement, Zementfaserplatten, Gips, Gipsfaserplatten, Gipskartonplatten, Tapeten, Raufasertapeten und Glasgewebe sowie zum Überstreichen von tragfähigen, mineralischen Altanstrichen oder tragfähigen, matten Altanstrichen auf Dispersionsbasis und Latexfarben. Für den Innen- und Außenbereich. Eignet sich auch als Grundbeschichtung für die nachfolgende Beschichtung mit MODULAN Silikat-Farben oder Silikat-Putzen auf nicht verkieselungsfähigen Untergründen.

ARTIKEL

Artikelnummer	Farbtonbezeichnung	Gebindegröße / Verkaufseinheit
10474853	weiß, matt, konservierungsmittelfrei	5L
10474868	weiß, matt, konservierungsmittelfrei	10L

MATERIALBASIS

Kunststoffdispersion

Untergrundvorbereitung

VORBEREITUNGSHINWEISE

Der Untergrund muss sauber, trocken, öl-, fettfrei, eben und tragfähig sein.
Vorhandene Beschichtungen auf Eignung, Trag- und Haftfähigkeit prüfen.
Nicht tragfähige und blätternde Anstriche entfernen.
Leimfarben, Kleisterreste und kreidende Oberflächen restlos abwaschen.
Neue Zement- oder Kalkzement-Unterputze mindestens 4 Wochen trocknen lassen oder fluatieren.
Flächen sorgfältig säubern und entstauben.
Bei Schleifarbeiten Atemschutzmaske tragen!

TIPPS UND TRICKS ZUR UNTERGRUNDPRÜFUNG

Prüfung auf Kreidung - Wischprobe: Wischen Sie mit der Hand über den Untergrund. Anhaftender Abrieb und Verfärbungen auf der Handfläche weisen auf Kreidung hin.

Prüfung auf Trag- und Haftfähigkeit - Klebebandtest: Drücken Sie einen Streifen Malerkreppklebeband fest auf den Untergrund und ziehen dieses ruckartig ab. Rückstände auf dem Klebeband weisen auf einen nicht tragfähigen Untergrund hin.

Prüfung der Saugfähigkeit - Benetzungsprobe: Befeuchten Sie den Untergrund. Dies kann mit einem feuchten Schwamm oder einer Sprühflasche geschehen. Ablaufendes bzw. abperlendes Wasser deutet auf einen normal- bis schwach saugenden Untergrund hin. Stark saugende Flächen nehmen das Wasser schnell auf und verfärben sich dunkel.

Prüfung auf Sinterschichten - Benetzungs- und Sichtprobe: Sinterschichten sind auf Beton- und Putzflächen feststellbar. Sinterschichten sind an einem Oberflächenglanz zu erkennen und weisen bei der Benetzung mit Wasser ein geringeres Saugvermögen auf.

Die technischen Merkblätter der in diesem Merkblatt genannten Produkte sind zu beachten.

Aufgrund der Vielzahl an möglichen Untergründen und anderen Einflussfaktoren empfiehlt es sich, vor Beginn der Verarbeitung eine Probefläche anzulegen.

Verarbeitung

VERDÜNNUNGSMITTEL

Wasser.

ABTÖNEN

Abtönbar mit HORNBACH Vollton- und Abtönfarben oder über den HORNBACH Farbmischservice.

WERKZEUGE

Airless-Spritzgerät, Pinsel, Farbroller.

AIRLESS-SPRITZEN

Verdünnung: 0 %
Spritzwinkel: 50°
Spritzdruck: 200 bar
Spritzdüse: 0,019"
Hinweise zum Airless-Spritzen: Informationen des Geräteherstellers beachten.

BESCHICHTUNGSAUFBAU

Kritische und stark saugende Untergründe mit MODULAN 2101 Hydrosol-Tiefgrund grundieren.
Gebindeinhalt mit einem langsam laufenden Rührwerk gründlich aufrühren.
Falls erforderlich mit Wasser auf Verarbeitungskonsistenz verdünnen.
Kann mit dem Airless Spritzgerät, Pinsel oder Farbroller gleichmäßig aufgetragen werden.
Nicht unter +8 °C verarbeiten (gilt für Umluft und Untergrund)!
Bei Verarbeitung mehrerer Gebinde auf gleiche Materialfertigungsnummern achten.
Die Gebinde miteinander durchmischen, um Farbtonunterschiede oder Ansätze zu vermeiden.

TROCKNUNG

Bei +20 °C und relativer Luftfeuchtigkeit von 65 % überstreichbar nach ca. 12 Stunden. Höhere Luftfeuchtigkeit und niedrigere Temperatur können die Trocknung verzögern.

REINIGUNG DER WERKZEUGE

Reinigung der Werkzeuge sofort nach Gebrauch mit Wasser.

VERBRAUCH

1 L reicht für ca. 10 m² bei einmaligem Anstrich je nach Untergrund. Exakte Verbrauchswerte durch Probeauftrag am Objekt ermitteln.

Produkthinweise

VOC HINWEIS/RICHTLINIE 2004/42/EG

Der VOC-Gehalt dieses Produktes ist max. 10 g/l. Der EU-Grenzwert beträgt 30 g/l (Kategorie A/g ab 2010).

GISCODE

BSW40

SERVICERUFNUMMER FÜR ALLERGIKER

Beratung für Allergiker und technische Fragen unter Tel. +49 6704 93880.

SICHERHEITSHINWEISE / ERGÄNZENDE INFORMATIONEN

EUH210 Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage erhältlich.
EUH211 Achtung! Beim Sprühen können gefährliche lungengängige Tröpfchen entstehen. Aerosol oder Nebel nicht einatmen.

ALLGEMEINE HINWEISE

P101 Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.
P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
P103 Lesen Sie sämtliche Anweisungen aufmerksam und befolgen Sie diese.

LAGERUNG

Bitte transportieren Sie das Gebinde aufrecht und sichern es gegen Umfallen und damit gegen mögliches Auslaufen! Behälter nach Gebrauch gut verschließen und kühl, aber frostfrei lagern. Anbruchgebinde alsbald aufbrauchen.

ENTSORGUNG

Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben. Materialreste können eingetrocknet als Hausmüll entsorgt werden. Flüssige Materialreste bei der Sammelstelle für Altlacke/Altfarben abgeben.

Die Angaben in diesem Technischen Merkblatt basieren auf dem aktuellen Stand unserer Entwicklungs- und Anwendungstechnik. Aufgrund der Vielzahl von Untergründen und Einflüssen, die während der Verarbeitung des Produktes wirksam sein können, entbinden unsere technischen Angaben den Anwender nicht von eigenen Prüfungen. Für anwendungstechnische Fehler und deren Folgen haften wir nicht. Mit Erscheinen dieses Technischen Merkblattes verlieren alle früheren Ausgaben ihre Gültigkeit.